

Ergebnisprotokoll der Steuergruppensitzung

Datum: 21.02.2022

Teilnehmer: Name

Funktion

Dr. Andreas Anglet

Moderator

Andreas Röhrig

Schulleitung

Gundula Jende-Soeken/

Niklas Stelzmann/ André Vogel

Vertreter der LehrerInnen

Frank Launhardt/Marina Bloch

Vertreter der Eltern

Lisa Marx/ Timo Weber

Vertreterin der SchülerInnen

Sascha Kraft/ Gero Schmidt

Gäste: Projektverantwortl.

Digitalisierung/ Erprobungsstufe

Beginn: 17:00

Ende: 18:30

Raum: Teams-Sitzung der Steuergruppe (Videokonferenz)

Protokoll: Marina Bloch

Datum	Nr.	Thema, Aktion, Beschluss	Wer?	bis wann?	erledigt
	1	Begrüßung und Eröffnung der Steuergruppensitzung Verteilung des Protokolls: Frau Marina Bloch	Leiter der Steuergruppe	17:10	Ja
	2	Information zu aktuellem Ereignissen, Vorgaben etc. <ul style="list-style-type: none"> • Rückkehr der Schulgemeinde (Kl. 7 bis Q2) nach Schlebusch: Mit der Rückkehr der Schulgemeinde nach Schlebusch ist aufgrund der weiter andauernden Bauarbeiten mit Lärmbelastigungen auch während der Unterrichtszeiten bis zu den Sommerferien zu rechnen. Einige Räume sind noch nicht komplett nutzbar, so dass es noch zu übergangsweisen Einschränkungen kommt. • Nach derzeitigem Planungsstand geht die Stadt davon aus, dass die Aula nach den Sommerferien wieder genutzt werden kann. • Die Anmeldungen für die neuen 5er-Klassen sind bereits angelaufen, mit Stand 21.02.2022 liegt bereits eine dreistellige Anmeldezahl vor. • Die Schulentwicklung wird weiter vorangetrieben, insoweit wird auf die Tagesordnungspunkte 3 und 5 verwiesen. 	Schulleitung	17:25	Ja
	3	Vorstellung der Planungsüberlegung zur weiteren Entwicklung des digitalen Gesamtkonzepts am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium nach dem Wechsel in der Projektleitung	Herr Sascha Kraft	18:10	Tausch mit Punkt 5 der

		<ul style="list-style-type: none"> Herr Kraft hat die Leitung des Medienteams zwischenzeitlich von Frau Müller übernommen. Hinsichtlich der Vorstellung der Arbeit des Medienteams in Zusammenhang mit dem o.a. Projekt wird auf die diesem Protokoll beigefügten Präsentationsfolien Herrn Krafts verwiesen. Herr Kraft berichtet von einem neuen Pilot-Projekt „Byod – Bring your own device“, welches den Umgang mit digitalen Geräten in Schülerhand im Unterricht voranbringen und stärken soll. Die EF soll im neuen Schuljahr 22/23 mit iPads ausgestattet werden. Es sind bereits entsprechende schuleigene Geräte/ iPads vorhanden, die für das Pilotprojekt genutzt werden können und sollen. Nach erfolgreichem Verlauf des Pilotprojekts sollen die folgenden Jahrgänge der Oberstufe dann mit eigenen iPads ausgestattet werden (Kostenübernahme durch die Schüler/ Eltern geplant). Das Konzept ist an ein bereits erfolgreiches Projekt der Gesamtschule Schlebusch angelehnt und das Projektteam steht hier in engem Austausch mit der Gesamtschule. 			Tagesordnung
	4	<p>Nachfragen, ggfs. Diskussion, Auftrag</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfrage aus der Elternschaft (Launhardt): Wie sieht es mit der Infrastruktur für die Nutzung digitaler Endgeräte aus (WLAN)? Die Verbesserung des Ausbaus eines stabilen WLAN-Netzes soll sowohl seitens der Schulleitung als auch der Elternschaft bei der nächsten TEAMS-Sitzung mit der Stadt anlässlich des Baufortschrittes noch einmal platziert werden. Nachfrage seitens der Elternschaft (Launhardt/ Bloch): Wie erfolgt die Beschaffung der iPads in den Folgejahren und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Die Anschaffung der iPads erfolgt nach erfolgreichem Pilotprojekt zentral und die Geräte werden mit gleicher Software ausgestattet. Der fiktive Kostenrahmen liegt pro Gerät bei ca. 320,- Euro und ist seitens der Eltern zu tragen. Nachfrage seitens der Elternschaft (Launhardt): Gibt es bereits ein Kommunikationskonzept zu diesem Byod-Projekt? Die Kommunikation erfolgt dann, wenn konkrete Maßnahmen des Projekts absehbar sind, also „Was, wie, wann“. 	Plenum	18:20	
	5/6	<p>Vorstellung des Diskussionsstandes und der Weiterarbeit beim Projekt der Entwicklung eines Konzepts zur individuellen Förderung in der Erprobungsstufe nach dem Wechsel der Projektleitung sowie Nachfragen/ Diskussion:</p> <ol style="list-style-type: none"> AK Projektplanung Erprobungsstufe: Im Zusammenhang mit dem Neubau des Erprobungsstufenzentrums sollen parallel pädagogische Konzepte im Rahmen eines 	Herr Gero Schmidt/ Plenum	17:40	Tausch mit Punkt 3 der Tagesordnung

	<p>Projektes für die Erprobungsstufe erarbeitet werden. Frau Oshadnik hat zwischenzeitlich die Projektverantwortung an Herrn Gero Schmidt übergeben. Herr Schmidt stellt sich und die Arbeit des AK Erprobungsstufenkonzept vor: Die letzte Sitzung des AK fand am 08.02.2022 statt. Der Projektauftrag musste neu formuliert werden und wurde durch die Schulleitung geringfügig erweitert. Die Erweiterung des Projekts betrifft insbesondere die notwendige Aufarbeitung von Corona-bedingten Defiziten der neuen Jahrgänge 5 und 6, die sich bereits jetzt zeigen. Daher sollen nunmehr auch die erweiterten Bildungsangebote wie Ferienkurse und Bildungsgutscheine in das Konzept einfließen.</p> <p>Die Konkretisierungsphase des Projekts soll nunmehr gestartet werden. Diese umfasst folgende Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Bruchloser Übergang von der Grundschule 2.) Individuelle Förderung der Erprobungsstufenschüler 3.) Bruchloser Übergang zu gymnasialen Methoden/ Bildungsstandards der Mittelstufe <ol style="list-style-type: none"> 2. Geplante Einführung von Wochenplanarbeit in den Hauptfächern Deutsch/ Mathe/ Englisch: So sollen Lehrerkapazitäten zur individuellen Förderung lernschwächerer Schülerinnen und Schüler freigesetzt werden. 3. Flankierend sollen neue Formen des Classroom-Managements eingesetzt werden: „Lernen lernen“ und Projektarbeit sollen vermehrt zum Einsatz kommen. 4. Erste Pilotphase bereits im kommenden Schuljahr 22/ 23, vertiefte Einführung dann in den darauffolgenden Schuljahren. 5. Personelle Ressourcen sollen durch ggfs. tieferegreifende Umstrukturierungen freigesetzt werden., wobei zu berücksichtigen ist, dass die personellen Ressourcen auf Landesebene entschieden werden. 6. Der Stundenplan der neuen Erprobungsstufen wird und muss diesem neuen Konzept folgen. Der Konkretisierungsgrad des Konzeptes wird nunmehr schnellstmöglich detailliert ausgearbeitet und ist zunächst unabhängig von der Bauplanung und dem nachfolgenden Baufortschritt des neuen Erprobungsstufenzentrums. Aufgrund der Corona-bedingten Lernschwächen vieler Grundschüler und eines sehr unterschiedlichen Lernstandes soll nunmehr ein „schnelles Eingreifprogramm“ für den aktuellen 5er-Jahrgang sowie dem nachfolgenden Jahrgang erarbeitet werden. 7. Im Rahmen des Projektes müssen auch noch Mitglieder der Fachschaften Mathe und Englisch eingebunden werden, die Fachschaft Deutsch ist bereits gut vertreten. 8. Insgesamt bedarf das Projekt einer Differenzierung zwischen großangelegtem 			
--	--	--	--	--

		<p>Konzept für die Erprobungsstufe und einer schnellen Förderung Corona-bedingter Lernschwächen. Insbesondere hier bedarf es dann einer Zwischenbilanzierung und Evaluierung.</p> <p>9. Die Erarbeitung der notwendigen Module soll ggfs. an einem nächsten pädagogischen Tag erfolgen. Die nächste Sitzung des AK Erprobungsstufenkonzept findet am 08.03.2022 statt.</p> <p>10. Der Projektauftrag muss mit der Anpassung des Konzepts in dem beschriebenen Rahmen durch die Steuergruppe erfolgen.</p> <p>11. Hinsichtlich weiterer Details zu dem Projekt wird auf die durch Herrn Schmidt dem Protokoll beigefügte Präsentation verwiesen.</p>			
	7	<p>Verschiedenes</p> <p>1.) Offene Fragen</p> <p>a. Welches Profil gibt sich die Musikfachschaft (zukünftig)?</p> <p>b. Einbindung des Klassenrates in neuer Homepage?</p> <p>c. Pädagogische Begleitung Klassengestaltung für die Klassen 7?</p> <p>2.) Die Fortführung des Lernkompetenz-Curriculums ist abhängig von weiteren Entscheidungen des Ministeriums.</p> <p>3.) Das Projekt MINT-freundliche Schule wird sich neu konsolidieren. Eine neue zeitliche Planung wird danach erwartet.</p>		18:25	
	8	<p>Terminierung der nächsten Sitzung:</p> <p>Die nächste Sitzung der Steuergruppe findet am 02. Mai 2022 um 17.00 h statt.</p>	Plenum	18:30	

Marina Bloch